



Heidelberg, d. 11. V. '09.

L i e b e r F r e u n d !

So sind wir wieder glücklich zu Hause und haben die schönste Reise, die wir je gemacht haben, hinter uns. Ein letzter, zusammen mit dem Ehepaar Hampel und mit Peissmann an Euch geschickter Gruss vom Nordd. Lloyd hat Dich hoffentlich richtig erreicht!

Heute quäle ich Dich nun mit Vollers, obwohl es eigentlich kaum nötig ist. Aber grade des heimgegangenen Freundes Arbeit möchte ich in möglichst genauer Wiedergabe bringen! Meine kleinen stilistischen Aenderungen wirst Du billigen; auch die erste Anmerkung mit den paar Geleitworten? Wo immer Du eine Verbesserung gibst, darfst Du meines Dankes sicher sein.

Nun noch ein paar Einzelheiten:- Fahne 2: die Jacut-Stelle kann ich noch nachsehen, wenn sie Dir nicht zur Hand ist. - Fahne 3: Schluss des ersten Absatzes: ich habe natürlich  $\acute{s}$  und  $\check{s}$  streng geschieden gelassen; da aber v. Fahne 1 am Ende des ersten Absatzes Shauri schreibt, musste ich doch auch hier  $\check{v}$  herstellen; nicht? - Fahne 6, Ende des vorletzten Abschnittes: das Zitat hat mir wirklich Schwierigkeiten gemacht; ich habe alle Aufsätze v.'s in ZDMG durchgelesen, besonders die grossen (z. B. traubenden) in Bd. 41, 50, 51, aber nichts über das حذرق, حذرق (IA XI, 323) gefunden. Ich glaube nun, dass v. einfach mit dem Verweis meinte: er habe schon früher einmal über präformatives, wenn auch anders wie hier gebrauchtes oder entstandenes ha gehandelt; und diese Stelle ist eben in Bd. 49. - Darf ich um baldige Rücksendung des Ms und der Corr. bitten? - Dir und Deinen verehrtesten Lieben senden wir die allerherzlichsten Grüsse und Wünsche aus der Heimat, den Wunsch guter Gesundheit obenan! Wie immer Dein getreuer C. Bebold.  
Dr. Löw ist hoffentlich vollständig geheilt zurückgekehrt? Ich kann ihm wohl bald eine Corr. zusenden.